

Handwerksmeister Gerd Kleditzsch
Mühlenweg 12
09509 Pockau
Tel.: 037367 / 9334
Fax: 037367 / 86909
Email: info@parkett-kleditzsch.de

Pflegehinweise für Holzfußböden

Ein gesundes Raumklima erhöht das Wohlbefinden der Menschen und fördert die Werterhaltung der Holzfußböden.

Das ideale Raumklima liegt bei ca. 18 – 20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%.

Höhere Luftfeuchte bringt das Holz zum Quellen.

Bei zu niedriger Luftfeuchte bilden sich durch das Schwinden des Holzes Fugen.

Zu niedrige Luftfeuchte, vor allem in den Wintermonaten, sollte durch Pflanzen, am Heizkörper aufzuhängende Verdunster oder elektrische Luftbefeuchter erhöht werden.

Die Oberflächenbehandlung aller Holzfußböden unterliegt, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege notwendig.

Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten Filzunterlagen auszurüsten, bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen verwenden oder spezielle Unterlagen verwenden.

Abgestimmt auf die jeweilige Oberflächenbehandlung gelten spezielle Pflegevorschriften.

Pflegeanweisung für versiegelte Holzfußböden

Durch die Versiegelung besitzt der Boden einen Schutzfilm und ist weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser

Vor der ersten Benutzung wird der Boden mit unverdünntem Pflegemittel als Vollpflege eingelassen, in der Regel einer wässrigen Emulsion

Nach Nutzung des Raumes ist eine Vollpflege in verschiedenen Zeitabständen nötig

- In Wohnräumen ein- bis zweimal im Jahr
- Bei Publikumsverkehr oder in Büroräumen alle 8 - 14 Tage
- In Gaststätten oder Schulen einmal pro Woche

Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit Haarbesen, Mop oder Staubsauger. Der so entfernte Grobschmutz wirkt wie Schmirgelpapier und sollte immer umgehend entfernt werden.

Anschließend wird der Boden nebelfeucht gewischt.

Einen Holzfußboden niemals mit Wasser überschwemmen.

Pflegeanweisung für geölte oder gewachste Holzfußböden

Durch Öl- oder Wachsbehandlung ist das Holz gegen das Eindringen von Wasser weitgehend beständig.
Das Holz wird in seiner Atmungsaktivität nicht behindert.

Diese Böden werden je nach der verwendeten Oberflächenbehandlung mit flüssigen oder pastösen Wachspflegemitteln oder Pflegeölen behandelt.

Im Gegensatz zu lackierten Böden können beschädigte oder durchgelaufene Stellen durch Spänen mit Stahlwolle und nachbehandeln mit Öl oder Wachs aufgefrischt werden.

Die Unterhaltspflege wird mit lösemittelhaltigen Flüssigwachs / Polish durchgeführt. Dieses wird hauchdünn aufgetragen und nach der Trocknung auspoliert.

Nach Nutzung des Raumes werden folgende Pflegeintervalle empfohlen

- In Wohnräumen alle 6 bis 10 Wochen
- Bei Publikumsverkehr oder in Büroräumen ein- bis zweimal im Monat
- In Gaststätten und Schulen einmal pro Woche

Die Erneuerung des Wachsfilms sollte immer dann erfolgen, wenn dieser durch das Begehen abgetreten ist.

Die Zwischenreinigung erfolgt mittels Haarbesen, Mop oder Staubsauger und anschließendem nebelfeuchten wischen.